**Propaganda und Zensur in Diktaturen: Das Beispiel China und der 04.06.1989**

**Aufgabe:**

1. Fassen Sie kurz zusammen, warum die Zensur-Maßnahmen als „paradox“ beschrieben werden.
2. Arbeiten Sie aus M 2 heraus, was am 04.06.1989 als Massaker auf dem Platz des himmlischen Friedens in Peking in die Geschichte einging.
3. Beschreiben Sie aus M2, wie China propagandistisch mit diesem Ereignis umging.
4. Recherchieren Sie unter dem Link in M3, wie die Große Firewall in China funktioniert und welche Folgen sie für die Menschen hat.
5. Erstellen Sie ein Podcast mit dem Titel „Diktatur, Zensur und staatliche Propaganda“, indem Sie auf das Beispiel China eingehen.

**M 1 Pekings paradoxer Zensur-Fetisch**

Stand: 23.06.2022

*Glacier Kwong schreibt diese Kolumne im Wechsel mit Joshua Wong. Die beiden jungen Aktivisten aus Hongkong kämpfen gegen den wachsenden Einfluss Chinas in ihrer Heimat. Da Wong derzeit inhaftiert ist, setzt Kwong diese Kolumne einstweilen allein fort.*

<https://www.welt.de/politik/ausland/article239496443/Hongkong-Kolumne-Pekings-paradoxer-Zensur-Fetisch.html>



**M2 China: Seit dem Tiananmen-Massaker gilt Schweigegebot**

4. Juni 2019, Von Lea Deuber, Peking

<https://www.sueddeutsche.de/politik/tiananmen-massaker-china-proteste-jahrestag-1.4472350-2>



**M3** [**https://de.wikipedia.org/wiki/Projekt\_Goldener\_Schild**](https://de.wikipedia.org/wiki/Projekt_Goldener_Schild)

****